



# Pressedienst

29. Oktober 2019

495/2019 **Umstrukturierung der städtischen Unterkünfte**

496/2010 **Wohnberatung im Rathaus**

497/2019 Stadteilkümmerner in Merklinde  
**Änderungen der Sprechstunden**

498/2019 **Herbstferien im Trafo**





29. Oktober 2019

495/2019

## Umstrukturierung der städtischen Unterkünfte

Die Stadtverwaltung strukturiert die erste Anlaufstelle der städtischen Unterkünfte um. Damit reagiert die Verwaltung mit einer Neukonzeption auf die sinkenden Zuweisungszahlen geflüchteter Personen.

Ab 1. November wird die Unterkunft für Flüchtlinge und Obdachlose an der Marienburger Straße ruhend gestellt. Dadurch wird es möglich, das Engagement des Bereichs Migration und Obdachlosenhilfe personell in Merklinde zu verstärken. Hierdurch können Personen, die erstmals auf eine städtische Unterkunft angewiesen sind, intensiver betreut und besondere Hilfen angeboten werden. Ebenfalls werden u.a. die Präsenzzeiten des Quartiersbüros, Harkortstraße 2, bis in die Abendstunden verlängert und auch samstags und sonntags sind Ansprechpartner sowohl für die dort untergebrachten Menschen als auch für die Anwohner vor Ort. Telefonisch ist das städtische Team an der Harkortstraße unter Tel. 0172 / 1835780 erreichbar.

Die derzeitigen 45 Bewohnerinnen und Bewohner der Marienburger Straße ziehen in den nächsten Tagen um und werden auf alle städtischen Unterkünfte verteilt untergebracht.





# Pressedienst

Seite 2

Das damit verfolgte gesamtstädtische Konzept der Migration und Obdachlosenhilfe favorisiert im Weiteren eine dezentrale Unterbringung, um die gesellschaftliche (Re-)Integration zu erleichtern.

Trotz der Verlagerung der Anlaufstelle wird die Unterkunft an der Marienburger Straße vorgehalten, um eventuellen künftigen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Die Betreuung der Immobilie und des Außenbereichs wird weiterhin durch den Bereich Migration und Obdachlosenhilfe unterstützt.





29. Oktober 2019

496/2019

## Wohnberatung in Rathaus

Im Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wahrscheinlich die meisten Menschen.

Am Dienstag, 12. November, gibt Wohnberaterin Monika Paul von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 5, wieder Tipps und Hilfestellungen zum Thema Wohnen im Alter.

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat bietet Monika Paul von der Lebenshilfe e.V. aus Waltrop die kostenlose Wohnberatung an. Die Ingenieurin für Architektur informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung sowie Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Für Rückfragen steht Monika Paul unter der Rufnummer 02309 / 787832 zur Verfügung. Ansprechpartner im Bereich Soziales ist Frank Trzeziak, Zimmer 165, Eingang E, Tel. 02305/106-2582.





29. Oktober 2019

497/2019

Stadtteilkümmerner in Merklinde

## **Änderungen der Sprechstunden**

In dieser Woche wird die Sprechstunde des Stadtteilkümmnerers Oliver Becker nicht, wie üblich am Mittwoch, sondern am Donnerstag, 31. Oktober, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Büro der städtischen Unterkunft, Harkorststraße 2, stattfinden. Zudem entfällt die Sprechstunde in der darauffolgenden Woche (6. 11.). Am 13. November erfolgt die Sprechstunde in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr.

Ab dem 20. November können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen zu den üblichen Sprechstunden wieder an die Stadtteilkümmerner wenden.

Die Sprechstunden des Stadtteilkümmnerers Oliver Becker finden jeden Mittwoch im Büro der städtischen Unterkunft, Harkorststraße 2, von 14.00 bis 15.00 Uhr statt.





29. Oktober 2019

498/2019

## Herbstferien im Trafo

Seit über acht Jahren kooperiert die Offene Ganztagsgrundschule (OGS) Am Busch mit dem Jugendzentrum Trafo. Neben gemeinsamen Projekten in den Ferien arbeitet die OGS AM Busch auch ganzjährig mit dem Jugendzentrum zusammen. So können Schülerinnen und Schüler nach dem Unterricht im Trafo unter anderem an Workshops wie Bogenschießen oder HipHop-Tanz teilnehmen.

Auch in diesen Herbstferien boten die OGS Am Busch und das Jugendzentrum Trafo wieder spannende Angebote und Aktionen für Schülerinnen und Schüler an. So wurden u.a. Keilrahmen, Windlichter, herbstliche Fensterbilder, Armbänder und Traumfänger gebastelt. Die Kinder konnten mit Ton arbeiten, Fliesen bemalen, Pilze aus Gips gießen oder auch gemeinsam mit der Küchenkraft verschiedene Kuchen, Waffeln und Plätzchen backen.

Neben Bastel- und Kochangeboten wurde auch das große Außengelände des Trafos genutzt. Mit Scootern machten die Kinder sowohl die Fahrbahn als auch die Halfpipe unsicher. Ein Highlight war das Bogenschießen im hinteren Bereich des Trafos. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler lernten unter Anleitung den Bogen richtig zu spannen, auch die Mitarbeiter probierten sich hier gerne aus.





# Pressedienst

Seite 2

Die Vielfalt der Angebote machte es möglich für jeden etwas Passendes anbieten zu können. An der kunterbunten Ferienwoche im Jugendzentrum nahmen ca. 35 Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Am Busch und Erich-Kästner teil.

